

## Presseinformation

### **Bahn veröffentlicht Planungen für den Abschnitt Freiburg bis Schallstadt**

**Die Unterlagen liegen ab dem 04. Juni 2018 im Gebäude der DB Netz AG, in der Wilhelmstraße 1b, 79098 Freiburg aus. • Öffentliche Informationsveranstaltung am 19. Juni 2018**

(Karlsruhe, 5. Juni 2018) Im Rahmen der „Frühen Beteiligung der Öffentlichkeit“ im Großprojekt Karlsruhe-Basel Planfeststellungsabschnitt 8.2, können die Planunterlagen im Gebäude der DB Netz AG, im 3.OG in der Wilhelmstraße 1b, 79098 Freiburg vom **04. Juni bis 29. Juni. 2018** eingesehen werden. Zusätzlich stehen die Unterlagen im Internet auf der Homepage des Projekts online unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

Präsentieren wird die Bahn die aktuellen Planungen für den Abschnitt Freiburg - Schallstadt am **Dienstag, 19. Juni 2018** im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung. Die Veranstaltung findet von 19 bis 22 Uhr im Bürgerhaus Seepark in Freiburg; Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 79110 Freiburg im Breisgau statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

#### **Der Planfeststellungsabschnitt 8.2 Freiburg - Schallstadt**

Der Planfeststellungsabschnitt 8.2 liegt im Streckenabschnitt 8 der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel zwischen der nördlichen Planfeststellungsgrenze ab NBS-km 195,889, im Bereich der Gemeindegrenze zwischen March und Freiburg und erstreckt sich bis NBS-km 212,875 bei der Gemeindegrenze zwischen Schallstadt und Bad Krozingen.

Aufgrund einer Entscheidung des Projektbeirats und des Deutschen Bundestages zugunsten eines zusätzlichen Schallschutzes im Bereich der PfA 8.2 wurden zahlreiche Lärmschutzmaßnahmen über das gesetzliche Maß hinaus vorgesehen. Zu diesen Maßnahmen zählen rund 14,1 km Lärmschutzwände, ca. 2 km innovative Galeriebauwerke und 12,921 km Schienenstegdämpfung. Die Gleise werden auf Betonschwellen in einem Schotterbett verlegt. Im Mengener Tunnel, mit einer Länge von 2223 m, welcher die Raststätte „Breisgau“ unterquert, ist eine Feste Fahrbahn vorgesehen. Im Bereich der Querung mit der Dreisam wird eine doppelte Überleitung zwischen den beiden Streckengleisen mit insgesamt 4 Weichen erforderlich. Die neue Trasse führt durch die FFH-Gebiete "Glatter und nördlicher Mooswald", "Breisgau", sowie das Vogelschutzgebiet "Mooswälder" bei Freiburg und durch den FFH-Lebensraumtyp „Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald“. Diese Eingriffe werden durch sogenannte Ersatz- und Kohärenzmaßnahmen ökologisch ausgeglichen.

Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt  
Karlsruhe-Basel  
Tel. +49(0)761 212 4504  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)

## Presseinformation

### Neue Landschaftsbrücken, Gewässer-und Straßenüberführungen

Weiter sehen die Planungen der Bahn vor, dass vorhandene Brückenbauwerke für Wege- und Gewässerkreuzungen mit Realisierung der Eisenbahntrasse erhalten bleiben. Aktuell sind 18 Straßenüberführungen, sowie 12 Eisenbahnüberführungen geplant. Zur Sicherstellung der Wildtierquerung wird bei NBS km 206,4 eine Grünbrücke neu errichtet und die Straßenüberführung K9853 mit einer Grünbrücke kombiniert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](http://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](http://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [twitter.com/karlsruhebasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder [www.instagram.com/karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.